



Berner
Fachhochschule



Weiterbildungsprogramm Lehre | Januar–Juni 2026

Zur Weiterentwicklung der digitalen und didaktischen Kompetenzen.

► Virtuelle Akademie BFH

Das sind wir

Die Virtuelle Akademie

2 Die Virtuelle Akademie kennt die Lehre von morgen. Kennst du die Virtuelle Akademie?

Didaktisch kompetent und digital fit – das ist das Credo für unser Weiterbildungsprogramm.

Lernen soll Freude machen, Lehren ebenso und Weiterbilden sowieso. Warum nicht einmal in eine spannende neue Lerntechnologie eintauchen oder einen Workshop zu Gamification besuchen? Beides liefert dir neue Impulse für deine Lehre und soll den Studierenden Spass bereiten.

Was gibt es zu entdecken? In diesem Halbjahr bereichern Workshops aus den strategischen Themenfeldern der BFH unser Angebot; sie sind spezifisch auf die Bedürfnisse der Lehre zugeschnitten.

Neu kannst du auch zu vielen Inhalten kurze Refresher-Kurse besuchen. Sie richten sich an Interessierte mit Vorkenntnissen oder nach einem Einführungskurs und bestehen aus einem Input mit anschliessender Sprechstunde. Wir zeichnen sie auf, sodass du sie später unter unseren Webinaren nachschauen kannst.

Die Sammlung von OER (Offenen Bildungsmaterialien) wächst stetig; das freut uns. Nutze auch du frei verfügbare Lehrmaterialien für deine Kurse oder bereite eigene Inhalte so auf, dass auch sie geteilt werden können. Wie das geht, zeigen wir dir praxisnah in unserem OER-Kurs.

Fehlt dir ein Angebot? Dann bring uns auf Kurs! Dein Wunsch könnte schon bald unser nächster Workshop sein - gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Lehre.

Das Team der Virtuellen Akademie

PS: Bei uns gilt das Du – klar und kollegial.



Ioana Gatzka
Leiterin Virtuelle Akademie
ioana.gatzka@bfh.ch



Thomas Beyeler
Spezialist Hochschuldidaktik
thomas.beyeler@bfh.ch



Elena Bonanomi
Scrum Masterin
elena.bonanomi@bfh.ch



Luca Bösch
PO Digital Tools
luca.boesch@bfh.ch



Andrew Ellis
Spezialist Data Science for Education
andrew.ellis@bfh.ch



Dominique Herren
PO Hochschuldidaktik
dominique.herren@bfh.ch



Madeleine Joss
Administrative Assistentin
madeleine.joss@bfh.ch



Anita Jutzi
Online-Redaktorin
anita.jutzi@bfh.ch



Kaspar Kaufmann
Spezialist Digital Skills
kaspar.kaufmann@bfh.ch



Christine Lent
Spezialistin E-Assessment
christine.lent@bfh.ch



Stephan Robotta
Software-Entwickler
stephan.robotta@bfh.ch



Raphael Schween
Spezialist KI in der Lehre
raphael.schween@bfh.ch



Denise Stettler
Administrative Assistentin
denise.stettler@bfh.ch

Inhaltsverzeichnis

- 4 Kursagenda Januar–Juni 2026**
- 6 Didaktik-Lehrgänge**
CAS Hochschuldidaktik
Zertifikatskurs Hochschuldidaktik
- 6 Didaktik-Module (2 Tage)**
Visualisierung in der Lehre (Modul F)
Teaching in English (Modul G)
- 7 Didaktik-Workshops**
Didaktik-Talk: Living Library (Talk)
Rhythmisieren des Unterrichts (Refresher)
Didaktisches Methodenlabor (Einführung)
Lernziele formulieren (Refresher)
- 8 Künstliche Intelligenz (KI) in der Lehre**
KI in der Lehre: Beginner (Einführung)
KI in der Lehre: Intermediate (Vertiefung)
KI in der Lehre: Advanced (Vertiefung)
KI in der Lehre (Refresher)
KI in der Lehre – Chancen, Herausforderungen, Integration (Modul I)
KI verstehen – Bildung gestalten
- 12 Lerntechnologien**
Moodle: Erste Schritte (Einführung)
Moodle: Kursstrukturierung (Vertiefung)
Moodle: Verbal Feedback & Studentquiz (Vertiefung)
Moodle: Gamification (Vertiefung)
H5P in Moodle (Einführung)
Moodle-Academy: Mit Moodle unterrichten
Deine digitalen Kompetenzen im Blick (Refresher)
- 14 Prüfungen/Assessments**
Digitale Kompetenznachweise (Einführung)
Digitale Kompetenznachweise (Refresher)
Kompetenzen statt Wissen prüfen (Vertiefung)
- 15 Offene Bildungsressourcen (OER)**
Erste Schritte mit OER (Einführung)
- 16 Visualisieren in der Lehre**
Visualisieren Basics 1 (Einführung)
Visualisieren Basics 2
Digital visualisieren (Vertiefung)
Probleme lösen mit Visuals (Vertiefung)
Sketchnotes (Vertiefung)
Meeting und Moderation (Vertiefung)
Visualisierung in der Lehre (Vertiefung)
Visualisierung in der Lehre (Modul F)
- 17 Strategische Themenfelder der BFH**
Lernen durch Engagement – Nachhaltigkeit vermitteln
Care-zentrierte Perspektiven für gesellschaftlichen Wandel
KI verstehen – Bildung gestalten
- 18 Angebote auf Mass**
Massgeschneiderte Workshops – Wunsch frei
Unterrichtsbesuche
Didaktik2Go: Sprechstunden Lehre
- 19 Virtuelle Akademie: So findest du uns**



bfh.ch/virtuelle-akademie

Caring Society

Care ist ein universelles menschliches Bedürfnis, für das nicht nur bestimmte Personengruppen zuständig sind, sondern wir alle.

Welche konkreten Care-Ansätze und -Projekte es in der BFH bereits gibt und wie die Hochschule der sogenannten Polykrise proaktiv begegnet, erfährst du unter anderem im Interview mit Carolin Fischer, Leiterin des Strategischen Themenfelds Caring Society der BFH (S. 10).



Weiterbildungen für Lehrende

4

Datum	Zeit	Thema	Ort	Seite
14.01.2026	9–12h	Moodle: Verbal Feedback & Studentquiz (Vertiefung) Selbstständige Lernkontrolle und Bewertungen nach Kriterienkatalog	Online	12
14.01.2026 21.01.2026	8.45–16.15h	Teaching in English – Modul G (2 Tage) Fit für die Lehre auf Englisch für Nicht-Muttersprachler*innen	Bern	6
15.01.2026	13–14h	Digitale Kompetenznachweise – Formative Überprüfung – Quiz (Refresher) Neuste Trends und Entwicklungen kennenlernen	Online	14
19./20.01.2026	8.45–16.15h	Visualisierung in der Lehre – Modul F (2 Tage) Mit Visualisierungstechniken den Lernprozess unterstützen	Bern	6
20.01.2026	15–18h	Gamification mit Moodle (Vertiefung) Spiel & Spass als Motivator für Online-Kurse	Bern	12
23.01.2026	9–12h	KI in der Lehre: Beginner (Einführung) Sprachmodelle verstehen und für die Lehre nutzen	Bern	8
12.02.2026	13–14h	Didaktik: Lernziele formulieren (Refresher) Was sind «gute» Lernziele? Frische deine Kenntnisse auf!	Online	7
12.02.2026	9–12h	Visualisieren: Basics 1 (Einführung) Erlerne die Grundlagen	Bern	16
12.02.2026	13.15–16.15h	Visualisieren: Basics 2 Erweitere die Grundlagen	Bern	16
13.02.2026	9–12h	Einsatz von Visualisierungen in der Lehre (Vertiefung) Text und Bild kombinieren und Erinnerungsleistung steigern	Bern	16
13.02.2026	13.15–15.45h	Visualisieren: Digital visualisieren (Vertiefung) Verschiedene Tools anwenden lernen	Bern	16
20.02.2026	9–12h	KI in der Lehre: Intermediate (Vertiefung) Lernprozesse verstehen und KI-Anwendungen lernwirksam gestalten	Bern	8
25.02.2026	17.30–19h	Didaktik-Talk: Living Library Eine Methode zum Abbauen von Vorannahmen und Stereotypen	Bern	7
05.03.2026	13–14h	Moodle: Kursstrukturierung Hands-on Training für schlaue Moodle-Kurse	Bern	12
10./11.03.2026	8.45–16.15h	Start CAS-/Zertifikatskurs Hochschuldidaktik (Lehrgang), ausgebucht Modular aufgebaute didaktische Ausbildung mit Vertiefung	Bern	6
12.03.2026	13–14h	KI in der Lehre (Refresher) Aktuelle Entwicklungen und Fragen aus der Praxis	Online	8
17.03.2026	14–17h	HSP in Moodle: schnell – kreativ – lernwirksam (Einführung) Interaktive Aktivitäten kennenlernen und gezielt einsetzen	Bern	12
18.03.2026	10–12h	Didaktisches Methodenlabor Neue didaktische Methoden kennen lernen und testen	Bern	7
19.03.2026	13–14.30h	Erste Schritte mit offenen Bildungsressourcen OER (Einführung) OER suchen, finden, verwenden	Online	15
09.04.2026	13–14h	Rhythmisieren des Unterrichts (Refresher) Das Modell «ARIVA» und der Transfer in die eigene Lehre	Online	7
16.04.2026	15–18h	Digitale Kompetenznachweise (Einführung) Effizient, modern, sicher: Lernstick, SEB und Co. kennenlernen	Biel	14
24.04.2026	9–12h	KI in der Lehre: Beginner (Einführung) Einstieg in den sinnvollen Einsatz von KI im Unterricht	Bern	8
27.04.2026	13–17h	Moodle: Erste Schritte (Einführung) Die Lernplattform der BFH kennen lernen	Bern	12
28.04.2026	13.30–17h	Lernen durch Engagement – Nachhaltigkeit konkret vermitteln Service Learning als Impulsgeber für transformative Bildung	Bern	17
07.05.2026	13–14h	Deine digitalen Kompetenzen im Blick (Refresher) Eigene Kompetenzen erkennen, reflektieren und gezielt weiterentwickeln	Online	13
12.05.2026	13.30–17h	Kompetenzen statt Wissen prüfen (Vertiefung) Multiple-choiced du noch oder portfolioist du schon?	Bern	14
13.05.2026	9–12h	KI in der Lehre: Advanced (Vertiefung) Lerntools entwickeln auf Basis lernwissenschaftlicher Prinzipien	Bern	8
21.05.2026	9–12h	Care-zentrierte Perspektiven und Ansätze für gesellschaftlichen Wandel Wie wird «care» in Forschung, Lehre und Praxis eingesetzt?	Bern	17
21.05.2026	9–12h	Visualisieren: Basics 1 (Einführung) Erlerne die Grundlagen	Bern	16

Lehrgänge

- 6 Didaktisch fit & digital kompetent: Mit innovativen Szenarien und zeitgemässen Tools die Hochschullehre kompetenzorientiert und effektiv gestalten.

Suchst du eine zeitgemässe didaktische Ausbildung? Dann bieten sich die Lehrgänge CAS Hochschuldidaktik oder Zertifikat Hochschuldidaktik an. Sie beginnen gemeinsam mit denselben sechs Basismodulen.

CAS Hochschuldidaktik

Fragst du dich, wie du die Studierenden motivieren und deine Lehre noch abwechslungsreicher gestalten kannst? Willst du innovative und kompetenzorientierte Methoden kennen lernen, das begleitete Selbststudium effektiv gestalten und digitale Medien sinnvoll in deinen Unterricht integrieren? All dies und noch viel mehr lernst du im CAS Hochschuldidaktik der Berner Fachhochschule.

10 Module / 10 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Zertifikatskurs Hochschuldidaktik

Im Lehrgang, der zum Zertifikat Hochschuldidaktik führt, lernst du innovative und motivierende Lehre kennen. Der Zertifikatskurs beginnt mit denselben sechs Basismodulen wie der CAS-Lehrgang. Danach wählst du noch ein Wahlmodul dazu aus. Jedes Modul besteht aus Präsenztagen und Selbststudien-/Onlinephasen. Die Berner Fachhochschule setzt für eine Lehrtätigkeit ab einem 30%-Pensum das Zertifikat Hochschuldidaktik voraus.

7 Module / 7 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Zweitages-Module

Die Wahlmodule aus den Lehrgängen Zertifikat Hochschuldidaktik oder CAS Hochschuldidaktik können auch einzeln und unabhängig vom gesamten Lehrgang besucht werden.

Eine spätere Anrechnung dieser Module auf einen der Lehrgänge ist möglich. Für die aktuell ausgeschriebenen Module sind zum Zeitpunkt der Programm-Erstellung noch Plätze verfügbar.

Visualisierung in der Lehre (Modul F)

Visualisierungen unterstützen den Lernprozess. Sie erklären Sachverhalte, strukturieren Inhalte und Ideen und helfen den Studierenden, Informationen besser aufzunehmen und zu verknüpfen. Lerne einfache Icons für deine Lehre zu entwickeln und deine Schrift am Flipchart lesbarer zu machen.

2 Tage / 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Teaching in English (Modul G)

What are the cross-cultural differences when teaching and learning in English? And what does research reveal about teaching in English in a non-English environment? You will design short sequences and practice exercises while receiving feedback from your peers as well as from the course instructor.

2 Tage / 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

Workshops

Rhythmisieren des Unterrichts

Wie können wir unsere Aufmerksamkeit länger aufrechterhalten? In diesem Kurs frischen wir unsere Kenntnisse zum ARIVA-Modell auf. Ein Refresher besteht aus 30 Minuten Input & 30 Minuten Sprechstunde. Speziell für Lehrende, die bereits mit dem Thema vertraut sind, es aber auffrischen möchten.

1 Stunde | Online | Refresher



bfh.ch/virtuelle-akademie

Lernziele formulieren

Wie ging das schon wieder mit dem Formulieren von «guten» Lernzielen? In diesem Kurs frischst du deine Kenntnisse dazu auf. Ein Refresher besteht aus 30 Minuten Input & 30 Minuten Sprechstunde. Speziell für Lehrende, die bereits mit dem Thema vertraut sind, es aber auffrischen möchten.

1 Stunde | Online | Refresher mit Sprechstunde



bfh.ch/virtuelle-akademie

Didaktisches Methodenlabor

In diesem Kurs hast du die Möglichkeit, gemeinsam mit Kolleg*innen neue didaktische Methoden auszuprobieren, zu reflektieren und zu diskutieren. Den Inhalt gestalten wir gemeinsam, du bestimmst mit, welche Methoden wir testen. Dabei versetzt du dich sowohl in die Rolle der Studierenden als auch der Lehrenden und erlebst die Methoden hautnah.

2 Stunden | Bern | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Didaktik-Talk: Living Library

Living Library ist eine Methode, die im Unterricht eingesetzt werden kann, um Vorannahmen und Stereotypen abzubauen. Die direkte Begegnung mit potenziellen Patient*innen, Klient*innen, Kund*innen und Stakeholdern wird das professionelle Schaffen der Studierenden prägen. An diesem Talk erhältst du Inputs und kannst mitdiskutieren.

1,5 Stunden | Bern | Input, Talk & Apéro



bfh.ch/virtuelle-akademie



Künstliche Intelligenz (KI) in der Lehre

8

KI in der Lehre: Beginner

Wie funktionieren Sprachmodelle und Chatbots? Der Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis von KI-Systemen – von der Textgenerierung bis zu modernen Funktionen wie Agenten und erweitertem Denken. Du lernst, wie das Training von Sprachmodellen ihr Verhalten beeinflusst, und setzt KI-Tools für die Unterrichtsvorbereitung ein. Dabei verstehst du, warum fundiertes Fachwissen die Voraussetzung für den effektiven Einsatz von KI ist.

3 Stunden | Bern | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI in der Lehre: Intermediate

Wie lernen Menschen, und wie kann KI diesen Prozess unterstützen, ohne ihn zu untergraben? Dieser Kurs verbindet Grundlagen der Lernpsychologie mit KI-gestütztem Lerndesign. Du lernst, wie Arbeitsgedächtnis und kognitive Belastung das Lernen beeinflussen und warum das Auslagern von Denkprozessen an KI den Wissensaufbau gefährden kann. Mit diesen Erkenntnissen gestaltest du lernwirksame KI-Anwendungen für deine Studierenden.

3 Stunden | Bern | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI in der Lehre: Advanced

Von der Theorie zur Praxis: In diesem Workshop entwickelst du ein KI-gestütztes Lerntool auf Basis lernwissenschaftlicher Prinzipien. Du durchläufst den gesamten Prozess von der Theorie über eine Demo bis zum eigenen Prototyp. Hands-on mit strukturierten Outputs und Anpassungen für deinen Lehrkontext.

3 Stunden | Bern | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI in der Lehre – Chancen, Herausforderungen, Integration (Modul I)

Entdecke die Zukunft der Lehre mit Künstlicher Intelligenz und lerne, KI-Tools kompetent einzusetzen. Erkenne ihren Mehrwert, hinterfrage kritisch und begleite deine Studierenden dabei, einen reflektierten Umgang mit KI zu entwickeln.

2 Tage | Bern | Vertiefung | 1 ECTS



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI in der Lehre (Refresher)

Du hast bereits Erfahrung mit KI in der Lehre gesammelt? In diesem Format frischen wir zentrale Inhalte auf und beantworten Fragen aus der Praxis. Ein Refresher besteht aus 30 Minuten Input & 30 Minuten Sprechstunde. Speziell für Lehrende, die bereits mit dem Thema vertraut sind.

1 Stunde | Online | Refresher mit Sprechstunde



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI verstehen – Bildung gestalten

Wie beeinflusst KI unsere Bildung? Wir hinterfragen Narrative, diskutieren ethische Aspekte und erkunden praxisnahe Szenarien. Auch die didaktischen Potenziale und Risiken von KI wie kritisches Denken und Metakompetenzen analysieren wir. Ein Workshop für reflektierte Praxis mit und ohne KI.

3 Stunden | Bern | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie



Caring Society

Die grosse Bedeutung kleiner Handlungen

Wie können wir die Welt aus einer Care-Perspektive wahrnehmen und der Care-Arbeit mehr Wertschätzung geben? Was hat die Caring Society der Polykrise entgegenzusetzen? Und wie werden Studierende zu Multiplikator*innen für Fürsorge und Care-Ansätze?



Dr. Carolin Fischer ist die Leiterin des Strategischen Themenfeldes «Caring Society» an der Berner Fachhochschule.

Dürfen wir kurz etwas über deinen Werdegang erfahren? Wo kommst du her und was hat dich an der Funktion als Leiterin des Themenfelds Caring Society gereizt?

Ich bezeichne mich meist als interdisziplinäre Sozialwissenschaftlerin. Studiert habe ich Soziologie an der Uni Bielefeld und mein Doktorat später am Department of International Development der University of Oxford gemacht. Anschliessend war ich als Post-doc mehrere Jahre an den Universitäten von Neuchâtel und Bern tätig. Mein wissenschaftlicher Fokus lag – grob gesprochen – auf Dynamiken sozialer Inklusion und Ausgrenzung sowie Erfahrungen von Schutz und Gewalt im Kontext von Migration und Flucht. An der Leitung des Themenfelds Caring Society fasziniert mich besonders die Möglichkeit, gemeinsam mit Vertreter*innen unterschiedlicher Disziplinen an einem Thema arbeiten zu können, das mir persönlich, wissenschaftlich und politisch sehr am Herzen liegt.

Was bedeutet eine Caring Society konkret – und wo siehst du die grössten gesellschaftlichen Defizite in Bezug auf Fürsorge und Solidarität?

Der Begriff der Caring Society wurzelt in der Idee einer solidarischen Gesellschaft, in der Gerechtigkeit und sozialer Zusammenhalt gelebt werden und so das Wohlergehen aller fördern. Care wird dabei als eine kollektive Verantwortung anerkannt, als eine ethische Verpflichtung gegenüber sich selbst, dem eigenen Wohlbefinden und anderen Menschen. Der Zugang zu Care ist in einer Caring Society relativ gleichverteilt und die Verantwortung für Care wird von vielen Akteur*innen gemeinsam getragen. Eine Caring Society entsteht in vielen Bereichen unseres Zusammenlebens – durch grosse Initiativen wie durch kleine alltägliche Gesten. Demgegenüber besteht ein weit verbreitetes (Miss)verständnis, das Fürsorge als Zuständigkeit bestimmter Personengruppen sieht, wie z.B. Frauen oder Professionen. Indem wir Care als universelles menschliches Bedürfnis verstehen, ermöglicht uns das nicht nur Empathie und Solidarität zu leben, sondern auch Fürsorge in diversen Lebenslagen und gesellschaftlichen Kontexten und Handlungen zu verorten.

Warum ist das Thema Caring Society in einer Hochschule so wichtig – was kann eine Hochschule dazu beitragen, anstatt nur schöne Konzepte zu liefern?

Eine Hochschule kann wichtige Beiträge zur facettenreichen Umsetzung einer sorgenden Gesellschaft leisten. Der Grundgedanke einer Caring Society ist umfassend und eher ein Leitbild als ein konkretes Handlungsziel. Als Leitbild kann die Idee einer Caring Society der Forschung und Lehre in allen (BFH-)Disziplinen zugrunde gelegt werden. Unser Förderprogramm zeigt, dass in der angewandten Forschung dadurch zahlreiche Ansätze zur praktischen Realisierung wichtiger Dimensionen einer Caring Society entwickelt werden können. Indem wir die Themen Fürsorge und Caring Society auch in die Lehre einbringen, können wir das Bewusstsein von Studierenden dafür schärfen und sie ermutigen, ein breites Verständnis von Fürsorge nicht nur während ihres Studiums zu entwickeln, sondern es auch als Multiplikator*innen in ihr späteres Berufsleben einfließen zu lassen. Dies ist auf vielfältige Weise und in unterschiedlichen Kontexten möglich.

Gibt es konkrete Beispiele, was die BFH in den letzten Jahren in Bezug auf Caring Society bewirken, anstossen oder gar umsetzen konnte?

Seit 2023 hat das Förderprogramm des Themenfelds Caring Society zahlreiche Projekte angestossen; von bewegungsfördernder Architektur im Alter über bessere Arbeitsbedingungen im Holzbau bis hin zu mitführenden Kommunen. In letzterem werden Angebote zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedürfnisse von Menschen am Lebensende und ihren Angehörigen entwickelt. Unter anderem sammeln zwei Freiwilligengruppen das Erfahrungswissen von Angehörigen und älteren Menschen zum Thema Lebensende. Dabei erleben viele die Gespräche mit gleichgesinnten Menschen als Ressource für ihr Wohlbefinden. Inzwischen sind alle BFH-Departemente an Projekten beteiligt, die sich auf irgendeine Weise mit den Bedingungen, Erscheinungsformen und Wirkungen einer Caring Society beschäftigen. Somit wächst die Zahl konkreter Ansätze zur Förderung einer sorgenden Gesellschaft.

Welche Trends oder Entwicklungen siehst du in den nächsten Jahren in der Gesellschaft – und wie bereitet sich die BFH auf diese Veränderungen vor?

Wir leben in Zeiten der sogenannten «Polykrise», in der verschiedene Krisen miteinander verflochten sind und die Zukunft der Menschheit herausfordern. Die BFH hat sich strategisch auf drei zentrale Themenfelder ausgerichtet, um Ursachen und Folgen dieser Krisen zu begegnen. Statt zu resignieren, können wir mit einer proaktiven, fürsorglichen Haltung reagieren – etwa bei der Gestaltung öffentlicher Räume, im verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Ressourcen, im Schutz von Geflüchteten, in einer zugänglichen Gesundheitsversorgung und in fairen Arbeitsbedingungen für alle, insbesondere auch für jene, die Care-Arbeit verrichten.

Wie gehst du mit dem Spannungsfeld zwischen akademischer Leistung und menschlicher Fürsorge um?

Das Spannungsfeld prägt den Alltag vieler, die sich wissenschaftlich mit Fürsorgethemen beschäftigen. Gleichzeitig wächst die Auseinandersetzung mit Caring Organisationen im Hochschulkontext, an der sich auch BFH-Mitarbeitende beteiligen. Mein persönlicher Umgang mit den Widersprüchen zwischen Leistungserwartungen und Fürsorge besteht darin, gemeinsam mit Kolleg*innen ein besseres Verständnis für die Voraussetzungen einer Caring Organisation zu entwickeln und Ansätze für deren praktische Umsetzung zu erarbeiten.“

Gibt es Lehrformate oder Forschungsansätze, die du als besonders wirksam oder inspirierend empfindest?

Wenn es um Lehrformate und Forschungsvorhaben geht, die unterschiedliche Aspekte des Themas Caring Society berühren, finde ich die Ansätze besonders wertvoll, die auch die Perspektive Betroffener einbeziehen, z.B. Fürsorgeleistender und -empfangender. Im Fachjargon sprechen wir auch von «user involvement» oder «citizen science».

In der Lehre inspirieren mich Formate, die viel Praxisbezug herstellen, etwa durch Exkursionen oder durch den Einbezug unterschiedlicher, gerne auch kontroverser Stimmen aus der Praxis. Auf diese Weise werden nicht nur Erfahrungen von Care, sondern auch die mitunter komplexe soziale und politische Einbettung von Care vermittelt.

A propos Lehrformate: Im vorliegenden Weiterbildungsprogramm bietest du einen Workshop zum Thema an. Wo liegt der Mehrwert für die Teilnehmenden?

Im Kurs «Care-zentrierte Perspektiven und Ansätze für gesellschaftlichen Wandel» erarbeiten wir ein umfassendes Verständnis von Care, das über professionsgebundene Definitionen von Fürsorge aus dem Gesundheits- und Sozialwesen hinausgeht. Wir diskutieren, warum und wie Care eine wichtige Triebkraft gesellschaftlicher Transformation sein kann und beleuchten damit verbundene Herausforderungen. Danach schauen wir, wie und mit welchen Wirkungen eine care-zentrierte Perspektive in unterschiedlichen Disziplinen zum Tragen kommen kann. Wie können wir Care als Leit- und Querschnittsthema in Forschung und Lehre verankern und welche Voraussetzungen sollten wir als Forschende und Lehrende dabei erfüllen? Der Kurs soll die Neugier wecken, Verbindungen zwischen Care und sozialem Wandel im Hochschulwesen und darüber hinaus näher zu erkunden.

Wie sieht «Sorge tragen für Menschen und Umwelt» bei dir persönlich aus, was tust du dafür?

Ich habe zwei Kinder im Vor- bzw. Primarschulalter, was natürlich zahlreiche Fürsorgeleistungen mit sich bringt – überwiegend verbunden mit grosser Freude. Gleichzeitig erlebe ich als Elternteil aber auch deutliche Fürsorge-defizite. Hier denke ich zum Beispiel an die Herausforderung, Familie und Beruf zu vereinbaren und beidem hinreichend gerecht zu werden, oder auch an die geringe Entlohnung der Personen, die unsere Kinder in Kita und Tagesschule betreu(t)en. Die Welt und den Alltag aus einer Care-Perspektive wahrzunehmen, hat mich sehr für die grosse Bedeutung teils kleiner Handlungen sensibilisiert, kann aber auch viel Frustration erzeugen, weil Fürsorge selten im Vordergrund steht und oft sogar abgewertet wird.

Wenn du eine Sache sofort ändern könntest – in der Gesellschaft oder an der Hochschule – was wäre das?

Wenn ich quasi per Knopfdruck etwas ändern könnte, dann wäre das eine Steigerung der allgemeinen Wahrnehmung und Wertschätzung von Care, sowohl auf der Ebene persönlicher Einstellungen als auch auf der Ebene konkreten Handelns. Eine care-zentrierte Gesellschaft, eine Caring Society, wäre ein wirksames Gegengewicht zur aktuellen Polykrise, von der wir letztlich alle betroffen sein werden. An der BFH erproben wir die Etablierung eines breiten Fürsorgeverständnisses bereits durch Aktivitäten und Projekte, die vom Themenfeld initiiert oder gefördert werden. Der Prozess, der damit in Gang gesetzt wird, vollzieht sich nicht mit hoher Geschwindigkeit, aber sicherlich stetig und umfassend.

Lerntechnologien

12

Moodle: Erste Schritte

Lerne die Basis-Funktionen von Moodle kennen, führe erste Schritte zur Gestaltung eines Moodle-Kurses aus und erlebe, wie einfach und vielfältig das Lernmanagement-System ist. Nach diesem Kurs kennst du die wichtigsten Tools und Werkzeuge und kannst eine eigene Kursumgebung und ein Forum einrichten.

4 Stunden | Bern + Biel | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Moodle-Academy: Mit Moodle unterrichten

In diesem Kurs, der Teil des Programms Moodle Teaching Basics ist, erfährst du, wie du dich in Moodle zurechtfindest, deinen Lehrbereich einrichtest und deinen Lernenden Zugang gewährst. Diesen Kurs oder den «Moodle: Erste Schritte»-Kurs besuchst du am Besten als Moodle-Beginner*in.

Selbstlernkurs



moodle.academy

Moodle: Kursstrukturierung

In diesem Kurzworkshop lernst du, wie du deinen Moodle-Kursraum effektiv strukturierst und hierarchisierst. Mit praxisnahen Tipps und individueller Unterstützung optimierst du die Lernumgebung für deine Teilnehmenden. Der Kurs ist speziell für Lehrende, die bereits mit Moodle vertraut sind.

1 Stunde | Bern | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Gamification mit Moodle

Schnell und einfach die Lernmotivation deiner Studierenden fördern: In diesem Workshop erfährst du, wie du spielerische Elemente in deinen Moodle-Kurs integrierst und Inhalte damit attraktiver und interaktiver gestaltest. Weiter lernst du, wie du deine Studierenden dazu bringst, Kursinhalte mehrfach zu nutzen.

3 Stunden | Bern & Biel | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Moodle: Verbal Feedback & Studentquiz

Im ersten Teil des Kurses lernst du das Plugin «Studentquiz» kennen und siehst, wie diese Aktivität im Kurs zur Lernkontrolle und Unterstützung eingesetzt werden kann. Im zweiten Teil wird das Plugin «Verbal Feedback» vorgestellt. Anhand eines exemplarischen Kompetenznachweises erfährst du, wie sich die Aktivität zur Bewertung eignet.

3 Stunden | Online | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

H5P in Moodle: Schnell-kreativ-lernwirksam

In diesem Workshop lernst du interaktive Elemente mit H5P zu erstellen und direkt in deine Lehre zu integrieren. Damit gestaltest du lebendige und motivierende Lernerlebnisse und beziehst deine Studierenden aktiv in den Unterricht mit ein.

3 Stunden | Bern | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Deine digitalen Kompetenzen im Blick

Sind deine digitalen Kompetenzen den Anforderungen der heutigen Lehre gewachsen? Mithilfe des Kompetenzrades erkennst du vorhandene Fähigkeiten und Entwicklungspotenzial. Ein Refresher besteht aus 30 Minuten Input & 30 Minuten Sprechstunde. Dieser Kurs ist für Lehrende mit und ohne Vorkenntnisse geeignet.

1 Stunde | Online | Refresher mit Sprechstunde



bfh.ch/virtuelle-akademie



Digitale Prüfungen

14

Digitale Kompetenznachweise

In diesem Kurs wirst du dabei unterstützt, dein zukünftiges Prüfungssetting auszuarbeiten. Du lernst unterschiedliche Varianten digitaler Kompetenznachweise kennen und wir prüfen, welche für deinen Studiengang am besten passt. Dazu ist kein Vorwissen nötig, der Kurs richtet sich an Einsteigende.

3 Stunden | Biel | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Kompetenzen statt Wissen prüfen

Lerne deine Prüfungen kompetenzorientiert zu gestalten: Weg von reinen Wissensabfragen – hin zu praxisnahen Kompetenznachweisen. In diesem Workshop lernst du interessante Prüfungsformen kennen und leitest passende Bewertungskriterien ab. Du entwickelst dein eigenes Prüfungskonzept weiter; stimmig und praxisnah.

3,5 Stunden | Bern | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Digitale Kompetenznachweise – Formative Überprüfung – Quiz

In diesem Refresher erfährst du den neusten Stand im Bereich sicheres digitales Prüfen und bist für deine nächste Prüfungssession fit und up to date. Ein Refresher besteht aus 30 Minuten Input & 30 Minuten Sprechstunde. Speziell für Lehrende, die bereits mit dem Thema vertraut sind, es aber auffrischen möchten.

1 Stunde | Online | Refresher mit Sprechstunde



bfh.ch/virtuelle-akademie

Erste Schritte mit offenen Bildungsressourcen (OER)

Eine Einführung in die vielfältige Welt der offenen Bildungsressourcen mit praktischem Fokus: Du wirst nach diesem Kurs, wo du schnell und einfach geeignetes, offenes lizenziertes Material für deinen Unterricht findest und worauf du bei der Auswahl eines OER achten solltest. Zudem lernst du die OER-Plattform der BFH kennen.

1,5 Stunden | Online | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Thema «Caring Society»

Ausprobieren, Mitgestalten, Mitdiskutieren: Der Tag der Lehre ist ein Angebot für Lehrende und Studierende der BFH. Jedes Jahr steht ein anderes Thema im Fokus: 2026 ist es die Caring Society. Das Programm steht zum Redaktionsschluss dieser Broschüre noch nicht fest. Trägst du dir das Datum bereits in deine Agenda ein?

Bern | Anlass mit Apéro



bfh.ch/tdl

OER-Plattform SWITCH

Sammlung von offenen Bildungsmaterialien: Für alle Lehrenden nutzbar. Ab März 2026 können BFH-Dozierende dort auch ihre Materialien teilen.



Visualisieren

16

Visualisieren Basics 1

Mit Visualisierungen bleiben Inhalte länger haften. In diesem Workshop lernst du verschiedene Schrifttechniken und Gestaltungsarten kennen. Du erlernst Strich für Strich einfache Objekte für die Arbeit oder den Alltag zu visualisieren, Titel als Eyecatcher zu gestalten und Ordnung auf deine Flip-Charts zu bringen.

2,5–3 Stunden | Bern + Online | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Visualisieren Basics 2

In diesem Workshop verfeinerst und personalisierst du bereits Gelerntes. Du lernst Farbe strukturierend einzusetzen, Menschen zu visualisieren und Icons zu kombinieren. Dieser Workshop baut auf den Basics 1-Kenntnissen auf.

3 Stunden | Bern | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Visualisieren in der Lehre (Halbtageskurs)

Für die Wissensvermittlung sind Visualisierungen eine tolle Sache. Durch die Kombination von Text und Bildern helfen sie, Informationen einprägsamer zu gestalten und fördern das Verständnis und die Erinnerungsleistung. In diesem Vertiefungs-Workshop lernst du, wie du Visualisierungen in deine Lehre integrierst.

3 Stunden | Bern | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Visualisierung in der Lehre (Modul F)

Das 2-Tages-Modul aus dem Lehrgang CAS-/Zertifikatkurs ist auch einzeln buchbar. Siehe Seite 6.

Probleme lösen mit Visualisierungen

Visualisierungen helfen dabei, komplexe Probleme Schritt für Schritt auf Papier zu bringen. So ist es oft möglich, Lösungsansätze zu finden. In diesem Workshop lernst du verschiedene Problemgebilde und deren Weg vom Kopf auf's Papier kennen. So kann das Probleme lösen schon fast ein bisschen Spass bereiten.

3 Stunden | Bern | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Digital visualisieren

Visualisierung geht auch digital: Setze deine Visualisierungskompetenzen auch digital um und lerne verschiedene Tools kennen. In diesem Workshop legen wir den Fokus auf die Programme Paint, Powerpoint und Concepts.

2,5 Stunden | Bern | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Visualisieren in Meeting & Moderation

Lerne, Aussagen aus Meetings prägnant zusammenzufassen, klar zu strukturieren und für alle verständlich darzustellen. Visualisierungen sind das ideale Tool für Meetings oder Moderationen; sie helfen den Teilnehmenden, miteinander über dasselbe zu reden.

3 Stunden | Bern | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Visualisieren

Sketchnotes/Visuelle Notizen

Notizen von Hand sind gut, mit visuellen Elementen ergänzt noch besser. Wir üben visuelle Informationen von kurzen Vorträgen/Videos ad hoc zu strukturieren, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen und das Ganze geschickt darzustellen und auf den Punkt zu bringen.

2,5 Stunden | Online | Vertiefung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Themenfelder

Lernen durch Engagement – Nachhaltigkeit konkret vermitteln

In diesem Workshop lernst du die Grundlagen von Service Learning kennen. Du setzt dich mit den Chancen und Herausforderungen auseinander und lernst den Ansatz von Critical Service Learning kennen. Danach entwickelst du Ideen, wie du die Kompetenzen zu gesellschaftlichem Engagement in deiner eigenen Lehre fördern kannst.

3,5 Stunden | Bern | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Care-zentrierte Perspektiven und Ansätze für gesellschaftlichen Wandel

Was ist Care? Welche Bedeutungen stecken hinter dem Begriff und warum kann Care eine wichtige Triebkraft gesellschaftlicher Transformation sein? Wir ermitteln, wie und mit welchen Wirkungen eine care-zentrierte Perspektive in unterschiedlichen Disziplinen zum Tragen kommen kann und welchen Mehrwert es bringt, Care als Leit- und Querschnittsthema in Forschung und Lehre zu verankern.

3 Stunden | Bern | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

KI verstehen – Bildung gestalten

Wie beeinflusst KI unsere Bildung? Wo liegen die Potenziale, wo die Risiken? Vor welche ethischen Herausforderungen stellt uns KI? In diesem Workshop reflektieren wir unsere Praxis mit und ohne KI. Wir hinterfragen Narrative und entwickeln werteorientierte Konzepte für den eigenen Bildungskontext. Du lernst, KI verantwortungsvoll und lernfördernd in deiner Lehre einzusetzen.

3 Stunden | Bern | Einführung



bfh.ch/virtuelle-akademie

Angebote auf Mass

18

Massgeschneiderte Kurse – Wunsch frei

Suchst du eine spezielle Weiterbildung für dich und dein Team? Wir bieten massgeschneiderte Workshops zu aktuellen Lehrthemen an, die (noch) nicht in unserem Programm stehen. Begeistere fünf weitere Interessierte, dann gestalten wir für euch einen passenden Workshop. An eurem Wunschort.

Auf Anfrage: virtuelle.akademie@bfh.ch



Details unter mybfh.ch

Didaktik2go: Sprechstunden Lehre

Wir sind da. Und wir beraten. Wünschst du für dich und dein Team eine Sprechstunde zu einem speziellen Thema? Das kann vor Ort bei dir im Departement sein, oder auch online. Melde dich gerne bei uns.



bfh.ch/virtuelle-akademie

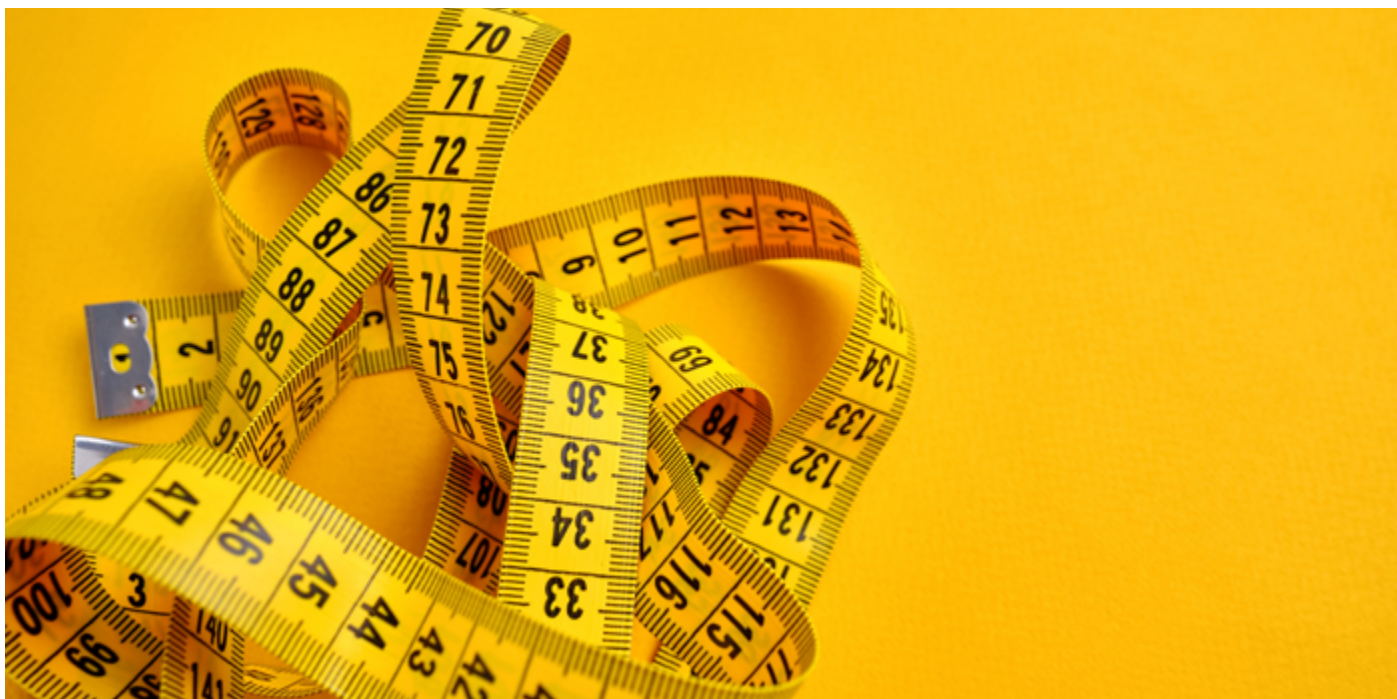
Unterrichtsbesuche

Möchtest du konstruktives Feedback zu deinem Unterricht erhalten? Wir besuchen dich und geben dir Tipps für eine mögliche Weiterentwicklung. Du erhältst eine Besuchsbestätigung, die du auch brauchst, wenn du das Zertifikat Hochschuldidaktik auf dem Portfolio-Weg anstrebst.

Auf Anfrage: virtuelle.akademie@bfh.ch



Details unter mybfh.ch



So findest du uns

Virtuelle Akademie der BFH

Standort Falkenplatz 16, 3012 Bern

Unsere BFH-Arbeitsplätze sind am Falkenplatz 16. Manchmal aber auch im BeLEARN-Hub an der Laupenstrasse 19. Darum vereinbare gerne vorab einen Termin mit uns: virtuelle.akademie@bfh.ch

BFH-Website


Alle Kursangebote findest du auf der BFH-Website; so bleiben wir auch für Lehrende anderer Hochschulen sichtbar.



bfh.ch/virtuelle-akademie

BFH Lehre abonnieren (für Interne)

NEWS ABONNIERTE NEWS **THEMEN ABONNIEREN**

Bleib immer auf dem Laufenden! Als BFH-Mitarbeitende*r kannst du News und Kursangebote zur Lehre ganz einfach abonnieren: Besuche das Intranet mybfh.ch, wähle auf der  Einstiegsseite unter «Themen abonnieren» den Bereich «BFH Lehre» – und schon erhältst du alle aktuellen Infos und Angebote direkt in dein Outlook-Postfach. Schnell, praktisch, immer informiert!

Berner Fachhochschule

Fachstelle Virtuelle Akademie

Falkenplatz 24/16

3012 Bern

virtuelle.akademie@bfh.ch

bfh.ch/virtuelle-akademie

virtuelleakademie.ch

Rechtlicher Hinweis:

Die vorliegende Broschüre dient der allgemeinen Orientierung. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend. Überdies bleiben Änderungen vorbehalten.

Bildquellen:

Die Bilder entstanden am Anlass «Tag der Lehre 2025». Aufgenommen von Eric Zankl. Einzig das Bild auf S. 3 stammt aus der Quelle von Carolin Fischer und das Bild auf S. 10 von Oliver Slappnig, BFH.

Layout:

Anita Jutzi, Virtuelle Akademie BFH

Dezember 2025